**Notfallplan zur palliativen Behandlung**

Name:       Vorname:       Geburtsdatum:

**Sonstige Fixmedikation ­–> siehe vorhandene Medikamentenliste**

Bei Fragen und Unsicherheiten bitte Telefon an die **Fachstelle Palliative Care**: 058 404 47 74 – 7 Tage/Woche, 07.00–22.00 oder, falls einverstanden, behandelnder Arzt/ behandelnde Ärztin

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Problem** | **Allgemeine Massnahmen** | **Medizinische Massnahmen** |
| **Schmerzen**  | * Bequeme Lagerung
* Ruhe oder stützende Gespräche
* Entspannungsverfahren
* Wärme bzw. Kälteanwendung
* Einreibungen, Wickel, Massagen, Physiotherapie, Aromatherapie
 | **1. Dafalgan** Tbl 500 mg, max. 6 x täglich**2. Oxynorm Lösung: 10 mg/ml max.** stündlich 0,5 ml (oral)*Oder, wenn schlucken nicht möglich:***Morphin** 5 bis      mg s.c. max. halbstündlich |
| **Akute Atemnot** | * Ruhig bei Patient/in bleiben
* Helfende selber langsam atmen
* Sitzposition und Arme abstützen, T-Lagerung
* Fenster öffnen, bequeme Kleidung, Luft zufächeln, wenn vorhanden Ventilator, gute Mund- und Lippenpflege, Nasenpflege
* Physiotherapie, atemstimulierende Einreibung
 | **1. Oxynorm Lösung: 10 mg/ml** max. stündlich 0,5 ml (oral)*Oder, wenn schlucken nicht möglich:***Morphin** 5 bis      mg s.c. max. halbstündlichInhalation mit       und/oder Bronchodilatatoren bei obstruktiven Lungenkrankheiten      Sauerstoff       L/minTemesta bei Angst      mgDiuretika bei Herzinsuffizienz      mg |
| **Angst** | * Ruhig bei Patient/in bleiben
* Stützende, beruhigende Gespräche
* Ev. Sitzwache organisieren, Angehörige informieren
* Aromatherapie (Lavendel, Bergamotte, Vanille)
* Entspannungsübungen (Massagen, Musik, Meditation)
 | **Temesta**® 1 bis 2.5mgmg Expidet unter die Zunge max. 7,5 mg/d*(Mund vorher befeuchten, falls trocken)**Oder, wenn Speichel schlucken nicht möglich:***Dormicum**® 1 mg s.c. max. alle 20 min |
| **Übelkeit/Erbrechen** | * Essen und Trinken nach Lust, kein Druck, kleine Mahlzeiten, trockenes Gebäck
* Oft werden kalte Speisen bevorzugt, Bouillon, Süssgetränke
* Vermeidung von starken Gerüchen
* Schale in Griffnähe
* Nach Erbrechen Mund spülen
* Häufige Mundpflege
* Nach Bedarf bis zu halbstündlich Mund befeuchten
* Aromatherapie (Pfefferminz, Zitrone)
* Akupressurpunkt Nähe Handgelenk
 | **Domperidon-Mepha oro®** 10 mg Tbl. 3 x tägl. vor den Mahlzeiten**Haldol**® Tropfen 0,5 mg (5 Tropfen) 3 x/Tag**Temesta**®1 mg Expidet ½ Tablette unter die Zunge legen max. 3 x/Tag*Oder, wenn schlucken nicht möglich:***Primperan**®/**Paspertin**® Amp. à 10 mg s.c. max 6 x/d**Haldol® 0,5 mg** s.c., bei Bedarf 6 x/Tag*Bei Hirndruck:* Dexamethason 8–16 mg s.c. morgens*Bei Ileus:* Magensonde legen |
| **Fieber** | * Knapp lauwarmes Wasser für Teilwaschung oder Wadenwickel
* Fiebersenkende Medikamente nur, wenn es Patient/in stört
 | **Novalgin**® Tropfen max 4 x 20 Trpf/Tag*Oder****Dafalgan****® Tbl/Brause/odis/supp 1 g bis max 4 x/Tag* |
| **Mundtrockenheit/Durst** | * Tägliche Inspektion der Mundschleimhaut
* Bei Mukositis nach jeder Mahlzeit Mund mit Wasser oder NaCl 0,9 % spülen
* Mundpflege, Dentaswap
* Sprühfläschchen mit verschiedenen Flüssigkeiten
* Butter-Honig-Gemisch auf Mundschleimhaut streichen
* Regelmässige Lippenpflege
* Zitrusfruchtstücke fördern Speichelbildung
* Eiswürfel
* Bonbons, Kaugummi
 |   |
| **Unruhe/Verwirrung** | * Ruhige Anwesenheit vertrauter Personen, nach Möglichkeit für Ablösung sorgen
* Ursachen suchen (z. B. Stuhl- oder Urinverhalt?)
* Vertraute Atmosphäre, Ruhe und Orientierung (genügend Licht, Ort, Uhrzeit, Kalender)
* Ev. Brille und Hörhilfe
* Sturzpräventionsmassnahmen
* Schmerzen ausschliessen oder behandeln
* Stress reduzieren, auf mindestens 4 h Schlaf am Stück achten
* Möglichst keine Zu- oder Ableitungen
 | *Falls allgemeine Massnahmen nicht greifen:***Haldol**® Tropfen 0,5 mg = 5 Tropfen (max. 5 mg/d)**Dipiperon**® 40 mg ½ bis 4 x/Tag (80 mg)**Sequase**® 25 mg bis x mal/Tag**Temesta**® Exp. 1 mg bis 2,5 mg max 4 x/TagOder, *wenn schlucken nicht möglich:***Haldol**® 0,5 mg s.c., max. 6 x/Tag**Dormicum**® 1 mg s.c. max. stündlich ev. Perfusor (Stopp nach 6 h, Neubeurteilung) **Morphin** 5 mg bis      mg s.c. max. stündlich |
| **Verstopfung** | * Zeitdruck vermeiden
* Gewohnheiten berücksichtigen
* Bauchmassage, ausstreichend. Wärme und/oder warme Wickel
* Fruchtsäfte, Dörrobst
* Bei Einnahme von Movicol Mindesttrinkmenge von 1 Liter täglich
 | **Laxoberon**® 5–20 Tropfen abends, frühzeitig mit 5 Tr. beginnen und bei ungenügender Wirkung tgl. steigern**Movicol**® 1–2 Sachets/Tag**Bulboid**® supp 1 x/TagBei anhaltender Verstopfung (ca. 3 Tage ohne Stuhlgang):**Clyssie**® verabreichen  |
| **Krampfanfall** | * Ruhe bewahren – ein Krampfanfall hört in der Regel in 2–10 Minuten von selbst auf
* Verletzungsgefahr minimieren
* Gegenstände in der Umgebung entfernen, bequeme Lagerung, wenn möglich, auf die Seite legen, Kissen unter den Kopf
 | **Temesta**® 2,5 mg Expidet Tbl. unter die Zunge geben**Dormicum**® Nasenspray (1 Hub 2,5 mg/Hub)Dormicum® 2,5 mg s.c. alle 15 Minuten wiederholen*Wenn keine Besserung in 10 Minuten:*  Information Arzt und/oder Sanität **144***Wenn fixe Antiepileptika nicht mehr geschluckt werden können:***Rivotril**® 1 mg s.c. alle       h |
| **Blutung** *(möglichen Ort benennen)* | * Bei Patient/in bleiben
* Selber Ruhe bewahren, beruhigend einwirken
* Antikoagulantien stoppen
* Blutgerinnung kontrollieren und so weit als möglich korrigieren (Konakion)
* Dunkle Tücher bereithalten (um sie auf Blutungsquelle legen zu können)
* Wenn möglich, mit Betroffenem besprechen, ob Hospitalisation gewünscht
 | **Temesta**® Expidet 2,5 mg Tbl. unter die Zunge geben *Oder, wenn schlucken nicht möglich:***Dormicum**® 1 bis 5 mg s.c. alle 15 Minuten wiederholen*Oder* Dormicum® Nasenspray (1 Hub 0,45 mg/2,5 mg) 1 Hub in jedes Nasenloch, Verabreichen im Sitzen, wenn möglichFalls Blutung nicht sistiert –> Information Arzt und/oder Sanität **144****Cyclokapron**®500 mg 3–4 g/d Amp i.v. |
| **Beschwerden bei Aszites** *Flüssigkeit im Bauchraum* |  | Aszitespunktion durch *(wer/wo?)* **Aldactone**® 100 mg 1 x/Tag**Torem**®       mg |
| **Gewichts-zunahme bei Herzinsuffizienz***Zielgewicht: kg* | * Alle       Tage wägen
 | Bei Gewichtszunahme >       kgTorem erhöhen auf       mgZusätzlich Metolazon 5 mg ½–0–0 (30 min vor Toremgabe)Lasix® s.c. Bolus/Perfusor max. 250 mg (1 Ampulle 25 ml = 250 mg) pur oder mit NaCl 0,9 % verdünnen über 24 h laufen lassen |
| **Husten** | * Hustenstillende Tees, ev. mit Honig
* Auf ausreichende Trinkmenge achten
* Inhalation mit NaCl 0,9 % via Vernebler
* Warme Brustwickel
* Dämpfe mit Thymian, Fenchel, Eukalyptus, Fichtennadel
 | Codein 50 mg 1–3 x täglichMorphin       mgZur Schleimreduktion Antibiotikum erwägen**Bluthusten (Hämoptoe)**Adrenalin 0,2 mg (1 Ampulle à 1 mg/ml mit 9 ml NaCl 0,9 % auflösen, davon 2 ml inhalieren)Massive Hämoptoe: Ev. Gabe von Morphin       mg und Dormicum       mg entsprechend Behandlungsziel  |
| **Rasselatmung** | * Halbseitenlagerung zum leichteren Abfliessen des Rachensekretes
* Regelmässige Mundpflege, v. a. bei Gabe von Anticholinergica
 | **Buscopan**® Inj. Lösung 20 mg/ml subcutan 3 x 20 mg täglich**Robinul** 0,2 mg/ml, bis 5 x täglich |
| **Sturz** | * Ruhe bewahren. Liegen lassen, am Boden möglichst bequem lagern. Nach Schmerzen fragen. Wunden ev. verbinden –> Hilfe holen
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Verordnende(r) Ärztin/Arzt** |  |
|  | **Datum, Stempel und Unterschrift**  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Institution** | **Telefonnummer** | **Erreichbarkeit** | **Institution** |
| **SPAC Team (**[www.spac.ch](http://www.spac.ch/)**)** | Entsprechende Piket-Nummer | Täglich 24 h |  |
| **Hausarzt/Hausärztin**  | 044      ; 079       |  |  |
| **Spitex** |  |  |  |
| **Nachtspitex direkt** | 076 832 11 99 | 22.00 bis 07.00 |  |
| **Pallifon** | 0844 148 148 | Täglich 24 h | Für Besuch von Notfallarzt/-ärztin |
| **Sanität** | 144 | Täglich 24 h | Nur wenn Spitaleintritt gewünscht |

**mediX** Zürich, Februar 2022